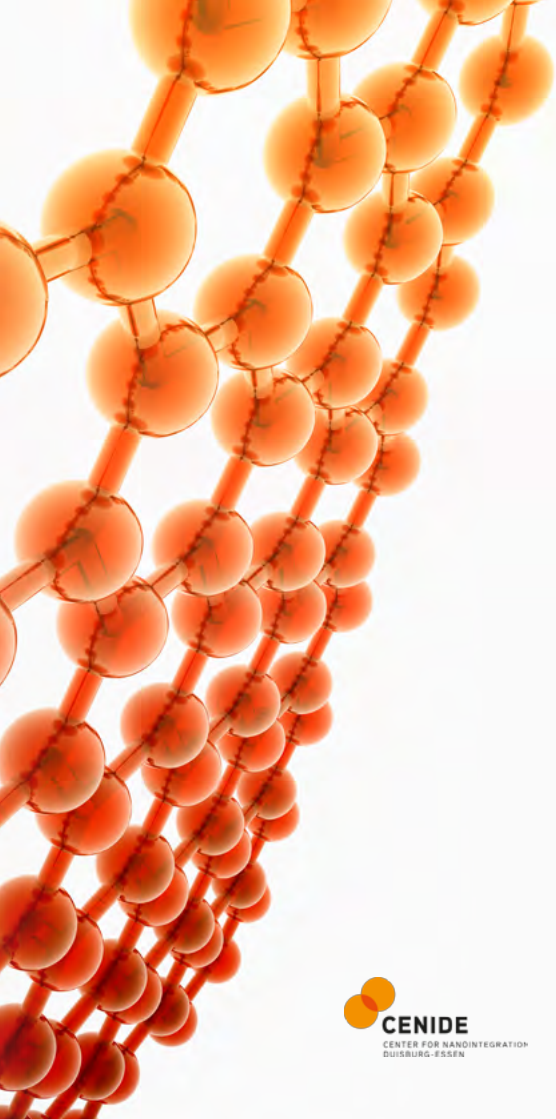




3. RUHR-SYMPOSIUM

Funktionale Materialien für Batterien

27. Oktober 2016, Fraunhofer-inHaus-Zentrum, Duisburg



Dr. Barbara Hendricks
Bundesumweltministerin

Prof. Dr. Thomas Weber
Vorstandsmitglied
Daimler

Prof. Dr. Oliver Guillon
Institutsleiter
Forschungszentrum Jülich

Agenda

27. Oktober 2016, Fraunhofer-inHaus-Zentrum, Duisburg

- 08:45 Begrüßung der Teilnehmer
Prof. Dr. Ulrich Radtke, Rektor der Universität Duisburg-Essen
- 08:50 *Einführung in die Thematik*
Entwicklungen und Trends bei Funktionalen Materialien für die Batterietechnik
Prof. Dr. Christof Schulz, Vorstand CENIDE, Universität Duisburg-Essen
- 09:00 **Innovationen als Schlüssel für die Mobilität der Zukunft**
Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung
- 09:30 **Festkörperbatterien: Die nächste Generation von elektrochemischen Speichern?**
Prof. Dr. Olivier Guillon, Direktor des Instituts für Energie- und Klimaforschung; Werkstoffsynthese und Herstellungsverfahren, Forschungszentrum Jülich



I. MATERIALEBENE*

- 10:00 **Nanostrukturierung von Elektrodenmaterialien - warum ist das sinnvoll?**
PD Dr. Hartmut Wiggers, CENIDE, Universität Duisburg-Essen
- 10:20 **Active Materials for Rechargeable Lithium-Ion Batteries – Development Status and Potential**
Yves van Rompaey, Director Functional Materials, Umicore AG & Co. KG

- 10:55 Kaffeepause und begleitende Ausstellung

II: SYSTEMEBENE*

- 11:20 **Langzeituntersuchungen an Li-Ionenbatterien - von innovativen Materialien bis zu kommerziellen Zellen**
Prof. Dr. Angelika Heinzel, Geschäftsführerin, Zentrum für BrennstoffzellenTechnik GmbH
- 11:40 **Lithium-Ionen-Technologie made in Germany**
Dr. Jörg Reim, Head of Product Development, Litarion GmbH

- 12:15 Mittagessen und begleitende Ausstellung

- 13:00 *Optional: Führung NanoEnergieTechnikZentrum*

- 14:00 *Expertengespräch mit Ferdinand Dudenhöffer*
Bernhard Baumgärtner, Vice President Sales Europe, Samsung SDI

III. ANWENDUNG*

- 14:20 **Elektromobilität kennenlernen und „erfahren“ – Erkenntnisse aus Flottenversuchen**
Prof. Dr. Dieter Schramm, Direktor CAR – Center Automotive Research, Universität Duisburg-Essen
- 14:40 **Die Batterie als Schlüsselkomponente der Elektromobilität**
Dr. Peter Lamp, Head of Research Battery Technology, BMW AG

- 15:10 Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

- 15:30 Abschlussdiskussion mit Referenten

- 16:30 Ausklang an Thementischen im Ausstellungsbereich, Veranstaltungsende



*) Nach jedem Themenblock findet eine 10-minütige Q+R-Runde im Plenum statt.

Funktionale Materialien für Batterien



Prof. Dr. Christof Schulz
Vorstand CENIDE

Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer
Direktor CAR - Center Automotive Research

Nano goes big – CENIDE

Das Zentrum für Nanowissenschaften CENIDE vernetzt seit 2005 die Forschungs- und Lehraktivitäten der Universität Duisburg-Essen (UDE), die sich mit der Nanodimension beschäftigen. Das Know-how von über 65 Arbeitsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin trifft hier zusammen: Das Spektrum reicht von der Grundlagenforschung bis hin zur Herstellung und Verarbeitung von Funktionalen Nanomaterialien. Somit zählt CENIDE zu den größten Forschungszentren für Nanowissenschaften im deutschsprachigen Raum und kooperiert u. a. eng mit Max-Planck-Instituten sowie namhaften Industrieunternehmen.

Rundgang durch das NETZ

Einer der Schwerpunkte der CENIDE-Forschung ist die Nanoenergie – der Einsatz der Nanotechnologie für energietechnische Anwendungen. Wie und woran die UDE-Experten für Funktionale Materialien for-

schen, zeigen und erläutern sie anschaulich während eines Rundgangs durch das NanoEnergieTechnik-Zentrum (NETZ), mit dem CENIDE sein Kompetenzspektrum enorm erweitern konnte. Das NETZ verfügt unter anderem über die einzige forschungsorientierte Gasphasensyntheseanlage im europäischen Raum: Damit können hochspezifische Nanomaterialien als „Kernstücke“ für die Funktionalen Materialien im Kilogramm-Maßstab hergestellt werden. Die Integration dieser Materialien in Bauteile ist eines der Hauptziele der NETZ-Forscherinnen und -forscher. Zudem zu besichtigen: Das Mikroskopiezentrum mit Großgerätepark im Wert von sechs Millionen Euro sowie weitere Labore für Batterieforschung.



3. RUHR-SYMPOSIUM

Funktionale Materialien für Batterien

Mit freundlicher Unterstützung von:



Datum

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Ort

Fraunhofer-inHaus-Zentrum
Forsthausweg 1
47057 Duisburg

Keynotes

Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstandsmitglied, Daimler
Prof. Dr. Oliver Guillon, Institutsleiter, Forschungszentrum Jülich
Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin

Fachbesucher

Über 200 Entwickler und Forscher aus Industrie und Wissenschaft

Programm

Keynotes, Tandem-Sessions (Wissenschaft/Industrie), Ausstellung

NETZ-Führung

Einzigartige Gasphasensynthesanlage sowie Labore für Batterie-forschung im NanoEnergieTechnikZentrum (NETZ)



DAIMLER



RUHR AUTO



Veranstalter:

Wichtige Entwicklungen zu Batterien, vom Material bis hin zur Anwendung, werden aus der Perspektive von OEMs, Zulieferern, Anwendern und der Wissenschaft auf „Augenhöhe“ diskutiert. Welche Material- und Systementwicklungen werden erwartet? Worin liegen die Chancen von Lithium-Ionen-Batterien, wo stoßen sie an Grenzen? Und wie steht es aktuell um die vielbeschworene Elektromobilität?

Zum dritten Mal wird das RUHR-Symposium Treffpunkt für zahlreiche hochrangige Gäste und Redner auf dem Gebiet der Funktionalen Materialien sein.

Tandem-Sessions

Materialebene

Systemebene

Anwendung



Anmeldung

@ jan.wortberg@ds-automotive.de

0203 - 306 - 1252

www.ruhr-symposium.de

Ja, ich möchte am 3. RUHR-SYMPOSIUM
Funktionale Materialien für Batterien
am 27. Oktober 2016 in Duisburg teilnehmen.

Enthalten ist der ganztägige Besuch des Fachkongresses inkl. Pausenbewirtung, Mittagessen, Tagungsmaterialien sowie Zugang zum Downloadbereich der vorgetragenen Präsentationen.

Ihre Teilnahme - Zutreffendes bitte ankreuzen

Standard-Tarif

☐ **Normale Teilnahme** **490 Euro p.P. zzgl. MwSt.**

Hochschul-Tarife

☐ **Professoren** **150 Euro p.P. zzgl. MwSt.**

☐ **Doktoranden und
Wissenschaftliche Mitarbeiter** **50 Euro p.P. zzgl. MwSt.**

☐ **Studierende** **kostenlos**

Folgende kostenlose Zusatzoption steht zur Wahl:

☐ Ja, ich möchte an dem Rundgang durch das NETZ am 27. Oktober 2016 verbindlich teilnehmen (Achtung: begrenztes Teilnehmerkontingent)

Die Anmeldung wird Ihnen schriftlich per E-Mail bestätigt. Sie erhalten keine Eintrittskarte, sondern bei Registrierung am Tage der Veranstaltung ein Namensschild, welches Ihnen die Teilnahme ermöglicht. Die Rechnung wird Ihnen nach der Veranstaltung per Post zugestellt. Rechnungsesteller ist die Firma D+S Automotive GmbH.

Teilnehmerinformationen

Firma

Name, Vorname

Position/Abt.

E-Mail

Telefon

Rechnungs-Adresse

Firma

Abteilung

Ansprechpartner

Straße

PLZ

Ort

Zusätze / Bestellnummer

Datum

 Unterschrift

Bei Stornierung nach dem 3. Oktober 2016 berechnen wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 200,- Euro zzgl. MwSt. Bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Es kann jedoch eine Ersatzperson benannt werden.